

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich onlineplus

Telefon: 0221 29258-600
E-Mail: hello@onlineplus.de
Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengang	Psychologie
Abschlussgrad	Bachelor of Science
ECTS-Punkte	180
Durchführungsform / Profilanspruch	Fern-/blended Learning
Regelstudienzeit	8 Semester berufsbegleitend
Durchführungsorte	Fernstudium (mit wenigen Präsenztagen an Hochschulstandorten <5%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Zielgruppe Der Bachelorstudiengang Psychologie richtet sich an Interessent*innen, die berufsbegleitend eine akademische Erstausbildung in Psychologie erhalten wollen, um sich so die Möglichkeit zu eröffnen, nach dem Abschluss des Studiums ihren Arbeitsschwerpunkt zu verändern und in einem psychologischen Arbeitsumfeld – außerhalb der Psychotherapie – tätig werden zu können. Der Studiengang richtet sich an Personen, die aufgrund ihrer beruflichen Situation keine Möglichkeit zur Aufnahme eines Präsenzstudiums haben. Er wird als berufsbegleitende Teilzeitvariante angeboten. Durch die individuelle Gestaltung der Modulabfolge und die zeitlich sowie örtlich ungebundene Lehre ist das berufsbegleitende Studium möglich.</p> <p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse und fachliche Schwerpunkte Der Studiengang berücksichtigt die Empfehlungen der Gesellschaft für Psychologie zu Bachelor- und Masterstudiengängen in Psychologie. Gemäß dieser Empfehlungen vermittelt der Studiengang umfangreiche Grundkenntnisse über psychologische Modelle und Theorien zur Erklärung menschlichen Erlebens und Verhaltens. Die Absolvent*innen verfügen über umfangreiche Grundkenntnisse in Hinblick auf empirische Forschungsmethoden und psychologische Diagnostik. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über die drei großen Anwendungsfelder der Psychologie: Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie sowie Arbeits- und Organisationspsychologie. Im Anwendungsfach Vertiefung erwerben die Absolvent*innen Kompetenzen im Bereich Digitalisierung und können durch die Wahl der Vertiefungsfächer ihr Profil hinsichtlich Digitalisierung und Psychologie, E-Health, Kommunikationspsychologie oder Ingenieurpsychologie individualisieren. Eine Fokussierung auf die Kombination von Psychologie und Digitalisierung sowie eine interdisziplinäre Sichtweise bieten angehenden Psycholog*innen neue Chancen in der Berufswelt. Die Kenntnisse der Grundlagen psychologischer Methoden, befähigen die Absolvent*innen grundlegende psychologische Fragestellungen eigenständig zu erarbeiten. Die Absolvent*innen können die Konsequenzen ihrer</p>

Entscheidungen vor dem Hintergrund sozialer, wissenschaftlicher, ethischer und rechtlicher Aspekte reflektieren.

Besondere Lehrmethoden

Das didaktische Konzept des Fernstudiums im Fachbereich onlineplus zeichnet sich durch eine fast vollständige Flexibilisierung der Studienverläufe sowie eine Kombination verschiedener Elemente des virtuellen Distanzlernens aus. Der Startzeitpunkt des Studiums kann von den Studierenden individuell gewählt werden und folgt damit nicht bestimmten Semesterterminen. Auch die einzelnen Module können jederzeit begonnen und in individueller Geschwindigkeit bearbeitet werden.

Das zeitlich und räumlich flexible Distanzlernen findet im Wesentlichen auf der Lernplattform „studynet“ statt. In den Lerneinheiten unterhalb der Modulebene ist der zunächst in Eigenregie zu bearbeitende Lernstoff mittels hinterlegten Videosequenzen, Studienmagazinen, aufbereiteter wissenschaftlicher Literatur sowie Einzel- und Gruppenlernaufgaben didaktisch aufbereitet. Eine Community-Funktion sowie virtuelle Kontaktzeiten in Form von Online-Seminaren runden diesen Ansatz ab.

Im Studiengang Psychologie wurde der Anteil an synchroner Kontaktzeit erhöht, da für ein Studium der Psychologie Diskussionen, Erfahrungsaustausch und das Einnehmen unterschiedlicher Perspektiven für ein ganzheitliches Verständnis der Inhalte wichtig ist. In sogenannten Workshops, die physisch an einem der Hochschulstandorte stattfinden, gibt es Raum für verschiedene Gestaltungselemente, die auch vom Inhalt bzw. von den Lernergebnissen abhängen und den Austausch untereinander, die Interaktion sowie ein kooperatives Lernen fördern. Jeder Workshop ist pro Modul thematisch in sich geschlossen und wird etwa alle zwei Monate angeboten, sodass die Flexibilität des Fernstudiums gewährleistet bleibt. Studierende, die aus persönlich und/oder beruflichen Gründen nicht physisch vor Ort teilnehmen können, haben die Möglichkeit sich online dazuzuschalten.

Einbettung des Studiengangs in die Hochschule

Der Bachelorstudiengang Psychologie des Fachbereichs onlineplus an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider.

Aufnahme des Studienbetriebs	01.09.2020
Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr / Standort	Ca. 120/Jahr
Erstakkreditierung	19. August 2020 (Hochschule Fresenius)
Akkreditiert bis	31.08.2028
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Durch die Hochschule
Auflagen	Ohne Auflagen.
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der Bachelorstudiengang Psychologie folgt den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie und hat bei der Konzeption auch die neuesten Vorgaben des Psychotherapeutenausbildungsreformgesetzes berücksichtigt.</p> <p>Laut Fachkommission überzeugt der Studiengang durch eine klare und nachvollziehbare Struktur, ein dem aktuellen wissenschaftlichen Stand des Fachgebiets entsprechendes Curriculum, eine angemessene Vielfalt an unterschiedlichen Prüfungsformen und die Berücksichtigung aktueller relevanter Entwicklungen. Der Studiengang befähigt die Studierenden in nachhaltiger Form sowohl zur Aufnahme einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit als auch dazu die Kenntnisse mittels anschließendem Masterstudium zu vertiefen und sich somit weitere berufliche Tätigkeitsfelder zu erschließen. Es handelt sich um einen anwendungsorientierten Studiengang, der mit dem</p>

Fokus auf den Themenbereich „Digitalisierung“ im Anwendungsfach Vertiefung eine Akzentsetzung vornimmt, die bisher nur in wenigen Studiengänge der Psychologie vertreten ist. Hier wird zudem die Ausbildung von Fähigkeiten betrieben, die gegenwärtig eine breite, aktuelle Entwicklung adressieren und zukunftsorientiert sind. Als Fern-/Onlinestudiengang berücksichtigt das Studiengangskonzept außerdem die besonderen Bedürfnisse von Studierenden, die im Berufsleben stehen.

Im laufenden Verfahren hat es aufgrund der gutachterlichen Rückmeldung geringfügige Änderungen an einzelnen Modulen gegeben, sodass das Curriculum nun weiter an Profil gewonnen hat. Durch die Wahlmöglichkeiten wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, ihr Studium in hohem Maße individuell zu gestalten.

Durch die Berücksichtigung der DGPs-Empfehlungen handelt es sich um ein „typisches“ Psychologiestudium, das durch eine Akzentsetzung im Bereich Digitalisierung eine Alternative zur klassischen klinischen Psychologie abbildet.

Der Studiengang wurde ohne Auflage akkreditiert.

Der Bachelorstudiengang Psychologie ist von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.
ZFU-Nr.: 1111220

Gutachtergruppe	
Vertreter der Hochschule	Prof. Dr. Gerhard Raab Professur für BWL, Marketing und Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen; Diplom-Psychologe
Vertreter der Berufspraxis	Dipl.-Psych. Dirk Diergarten Selbständiger Coach und Unternehmensberater
Fernstudienexperte	Dr. Burkhard Lehmann Geschäftsführer des Zentrums für Fernstudium und Universitäre Weiterbildung an der Universität Koblenz-Landau
Vertreterin der Studierenden	Laura Ritter Masterstudium Psychologie an der Universität Köln und Cognitive Science an der Universität Osnabrück
Akkreditierungsbericht vom 23.07.2020	